

# Halbjahresbericht / HJ 2006

1. Januar - 30. Juni 2006



TRI | PLAN

## Inhaltsverzeichnis

<b>3</b>	<b>Vorwort des Vorstandes</b>
<b>5</b>	<b>Kennzahlen</b>
5	Finanzkennzahlen der TRIPLAN-Gruppe
<b>6</b>	<b>In der Berichtsperiode</b>
6	Wesentliche Vorgänge von Bedeutung
<b>7</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>
7	Branchenumfeld
<b>9</b>	<b>Geschäftsentwicklung</b>
9	Geschäftsentwicklung der TRIPLAN-Gruppe
10	Die Aktie
<b>11</b>	<b>Nach dem Bilanzstichtag</b>
11	Wesentliche Vorgänge nach Ende der Berichtsperiode
11	Ausblick
<b>12</b>	<b>Halbjahresabschluss</b>
12	Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe (2. Quartal)
13	Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe (1. Halbjahr)
14	Bilanz der TRIPLAN-Gruppe
15	Eigenkapitalentwicklung der TRIPLAN-Gruppe
16	Kapitalflussrechnung der TRIPLAN-Gruppe
17	Segmentberichterstattung der TRIPLAN-Gruppe
<b>18</b>	<b>Weitere Erläuterungen</b>
18	Rechnungslegungsgrundsätze
19	Rechtlicher Hinweis
<b>20</b>	<b>Finanzkalender</b>
<b>20</b>	<b>Impressum</b>

## Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir freuen uns, Ihnen den Abschluss des ersten Halbjahres 2006 des TRIPLAN Konzerns vorstellen und eine kraftvolle und dynamisch wachsende TRIPLAN präsentieren zu können. Das Wachstum des ersten Quartals konnte auch auf Halbjahres-sicht fortgesetzt werden. Die TRIPLAN-Gruppe verbesserte die Gesamtleistung von 10.913 TEUR im ersten Halbjahr 2005 um 8.729 TEUR auf 19.642 TEUR. Dies entspricht einer Steigerung von 80 Prozent, davon entfallen 45 Prozent auf die Akquisition und 55 Prozent auf organisches Wachstum. Das EBIT beträgt 551 TEUR, das EBT 533 TEUR. Das Konzernergebnis zum Bilanzstichtag beträgt 327 TEUR nach -384 TEUR im ersten Halbjahr 2005. Die Eigenkapitalquote konnte ebenfalls verbessert werden. Diese stieg von 44,0 Prozent um 2,7 Prozent auf 46,7 Prozent. Die liquiden Mittel der Gesellschaft betragen zum Bilanzstichtag 2.025 TEUR. Dies entspricht einer Steigerung von 1.184 TEUR oder 140,8 Prozent. Die Gesellschaft beschäftigte in der Berichtsperiode 287 Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: 201 Mitarbeiter). Die Auslastung der Mitarbeiter lag bei 90 Prozent.

Insbesondere der Bereich Engineering konnte wesentlich ausgebaut werden. Mit einem Gesamtumsatz von 16.720 TEUR lag dieser mit 8.683 TEUR oder ca. 108 Prozent deutlich über dem Vorjahreszeitraum. Im Bereich Technology Services ging die Gesamtleistung von 2.763 TEUR um 106 TEUR auf 2.657 TEUR oder ca. vier Prozent zurück.

Die Entwicklung des ersten Halbjahres war kraftvoll und dynamisch. Die TRIPLAN hat sich entsprechend den Planungen und Prognosen des Vorstandes entwickelt. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Aktienkurs wider. Im Berichtszeitraum ergibt sich eine prozentuale Steigerung der TRIPLAN-Aktie von über 30 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2006 wurden weitere interne Optimierungsprozesse umgesetzt, um die TRIPLAN für die Zukunft zu positionieren. Hierzu zählt vor allem die Verschmelzung der ItDL GmbH mit der TRIPLAN AG, sowie die operative und administrative Integration der ehemaligen IMA Ingenieurgesellschaft mbH.

## Vorwort des Vorstandes

Die positive Entwicklung des ersten Quartals konnten wir nutzen, um unser Unternehmen vor ausgewählten Investoren zu präsentieren. Die konstruktiven Gespräche mündeten in dem Wunsch nach weiteren Informationen sowie eines quartalsweisen Kontaktes mit dem Vorstand.

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, wir gehen weiterhin davon aus, unser Ziel von 36 Mio. EUR Jahresumsatz mit einem EBIT von 1,4 Mio. EUR zu erreichen.

Walter Nehrbaß  
Vorstandssprecher

Heinz Braun  
Vorstand

## Kennzahlen

### Finanzkennzahlen der TRIPLAN-Gruppe

#### Bilanzkennzahlen

in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Bilanzsumme	15.429	9.842	5.587	56,8%	13.690
Eigenkapital	7.208	4.326	2.882	66,6%	6.366
Forderungen	6.728	3.922	2.806	71,5%	5.968
Verbindlichkeiten	4.574	2.892	1.682	58,1%	4.158
Eigenkapitalquote	46,7%	44,0%	2,7%	6,0%	46,5%
Liquide Mittel	2.025	841	1.184	140,7%	1.463
Nettofinanzverschuldung	-1.675	-2.448	773	-31,6%	-985

#### Cash-flow-Kennzahlen

in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Cash-flow	557	-72	629	n.a.	453
Free Cash-flow	406	-289	695	n.a.	-1.479
Cash-flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	357	-307	625	n.a.	121
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-267	-61	-167	n.a.	-1.600
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	467	296	171	57,8%	1.932

#### Kennzahlen

in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Gesamtleistung	19.642	10.913	8.729	80,0%	26.403
Betriebsergebnis	551	-326	877	n.a.	41
Finanzergebnis	-18	-4	-14	n.a.	-23
Konzernergebnis	327	-384	711	n.a.	-265
EBITDA	979	9	970	n.a.	814
EBIT	551	-326	877	n.a.	41
EBT	533	-330	863	n.a.	18
Personalaufwand	9.361	6.697	2.664	39,77%	14.611
Mitarbeiter	287	201	86	42,8%	263

## In der Berichtsperiode

### Verschmelzung ItDL mit der TRIPLAN AG

Die von der TRIPLAN AG am 3. November 2005 übernommene Gesellschaft ItDL, Ingenieurtechnische Dienstleistungen GmbH, ein in Karlsruhe ansässiges Ingenieurunternehmen mit über 30-jähriger Expertise im Bereich der Raffinerietechnik, wird in den laufenden Geschäftsprozess mit der TRIPLAN AG verschmolzen. Dies hat der Vorstand am 21. Juni 2006 beschlossen. Die Verschmelzung dient der Optimierung der internen Prozessabläufe, sowie dem personellen Ausbau der Spartencenter Raffinerie / Petrochemie in Karlsruhe.

### Hauptversammlung erfolgreich verlaufen – alle Beschlüsse einstimmig gefasst

Die Hauptversammlung der TRIPLAN AG für das Geschäftsjahr 2005 fand am 21. Juni 2006 statt. Die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Beschlüsse fanden seitens der Aktionäre Zuspruch. Sämtliche Vorschläge wurden mit nahezu 100 prozentiger Zustimmung gefasst.

### Planmäßiger Vorstandswechsel

Walter Nehrbaß übernahm planmäßig zum 1. April den Bereich Engineering im Vorstand der TRIPLAN AG. Er ist langjähriger Mitarbeiter der TRIPLAN AG und war zuletzt Leiter der Niederlassung in Karlsruhe sowie Leiter des Competence Center Petrochemie. Er wurde mit Wirkung zum 1. April 2006 vom Aufsichtsrat zum Vorstandssprecher der TRIPLAN AG bestellt und tritt die Nachfolge von Firmengründer Reinhard Meier an.

### Rahmenvertrag OMV

Die OMV, ein international operierender Mineralölkonzern mit Sitz in Wien, hat mit der TRIPLAN AG einen Rahmenvertrag über Dienstleistungen geschlossen. Der Vertrag läuft bis Ende 2008.

## Rahmenbedingungen

### Branchenumfeld

Die TRIPLAN ist in zwei Unternehmensbereiche aufgeteilt. Engineering und Technology Services. Während sich der Bereich Engineering auf die Erbringung von Ingenieurdienstleistungen für Industriepartner konzentriert, werden im Bereich Technology Services IT-Dienstleistungen und Software vermarktet. Insbesondere das Hauptgeschäftsfeld, der Bereich Engineering, der der Hauptumsatzträger der TRIPLAN ist, bedarf einer ständigen Marktbeobachtung um Entwicklungstendenzen und Trends frühzeitig zu erkennen und die Unternehmensstrategien kontinuierlich anzupassen. Das in Verbandsstudien, u. a. des Verbands der Chemischen Industrie sowie der BITKOM, veröffentlichte wirtschaftliche Umfeld liefert eine sehr genaue Aussage über die aktuelle und zukünftige Entwicklung der von der TRIPLAN besetzten Branchen.

Gemäß der Studie des Verbands der Chemischen Industrie konnte die Branche an das Wachstum des ersten Quartals 2006 anknüpfen. Das hohe Wachstumstempo des Vorjahres konnte jedoch nicht umfänglich gehalten werden. Die Produktion der Chemieunternehmen in Deutschland war um 3,5 Prozent höher als im ersten Halbjahr 2005. Der Chemieverband erwartet bei steigenden Erzeugerpreisen für das Gesamtjahr eine Ausweitung der Produktion um 2,5 Prozent und ein Umsatzplus von 5,5 Prozent. Der Gesamtumsatz der deutschen chemischen Industrie ist im ersten Halbjahr 2006 um 6 Prozent auf 81,2 Milliarden Euro gestiegen. Zu diesem Wachstum haben eine größere Produktion und höhere Erzeugerpreise beigetragen. Die Erzeugerpreise legten in den ersten sechs Monaten um durchschnittlich 3 Prozent zu. Der Chemieexport stieg um 12,5 Prozent auf 57,2 Milliarden Euro. Noch stärker nahmen die Importe zu: um 17,5 Prozent auf 40,1 Milliarden Euro. Damit haben die deutschen Chemieunternehmen im ersten Halbjahr gut 17 Milliarden Euro zum Exportüberschuss Deutschlands beigetragen. Die Branche beschäftigte durchschnittlich 433.600 Mitarbeiter. Das sind 1,5 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

## Rahmenbedingungen

Diese positiven Rahmenbedingungen spiegeln sich wider in einer verstärkten Investitionsbereitschaft für die Optimierung und Modernisierung der bestehenden Produktionsanlagen sowie für den Bau von komplett neuen Anlagen am Standort Deutschland.

Zur Umsetzung dieser Investitionen ist TRIPLAN durch die dezentrale Unternehmensstruktur optimal positioniert. Durch die kundennahe Vor-Ort-Präsenz ist TRIPLAN schon bei der Entstehung eines Investitionsprojektes mit der Erstellung von Machbarkeitsstudien, Kostenschätzungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen gemeinsam mit dem Kunden aktiv. Nach Genehmigung der Investitionsmittel ist TRIPLAN dann einer der favorisierten Partner für die ingenieurtechnische Umsetzung dieser Projekte.

Auch für das zweite Geschäftsfeld der TRIPLAN, Technology Services der ITandFactory (ITF), sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen positiv. Der Indikator des IT-Verbandes ist ein Signal für die Investitionsbereitschaft der gesamten Unternehmen. Der IT-Dienstleistungsmarkt ist weiterhin in Belegung und seitens der Industrie herrscht weiterhin eine Investitionsbereitschaft in IT-Dienstleistungen, daran will die ITandFactory Gruppe teilhaben



## Geschäftsentwicklung

### Anstieg der Gesamtleistung um 80 Prozent / Periodenergebnis und EBIT verbessert

Die TRIPLAN-Gruppe konnte die Gesamtleistung im ersten Halbjahr 2006 von 10.913 TEUR um 8.729 TEUR auf 19.642 TEUR verbessern. Dies entspricht einem Zuwachs von 80 Prozent, davon entfallen 45 Prozent auf die Akquisition und 55 Prozent auf organisches Wachstum. Das EBIT beträgt 551 TEUR nach -326 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das daraus resultierende Periodenergebnis beträgt 327 TEUR nach -384 TEUR zum 30. Juni 2005.

### Aufwand

Der Materialaufwand erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 7.081 TEUR nach 2.881 TEUR im Vorjahreszeitraum. Weiterhin stieg der Personalaufwand auf 9.361 TEUR nach 6.697 TEUR zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Der Anstieg steht in direktem Zusammenhang mit dem Ausbau der geschäftlichen Aktivitäten der TRIPLAN.

### Personalentwicklung

Die TRIPLAN beschäftigte im Berichtszeitraum 287 Mitarbeiter nach 201 Mitarbeitern im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Zuwachs von 86 Mitarbeitern oder 42,8 Prozent. Die Erhöhung der Mitarbeiteranzahl resultiert sowohl aus Unternehmenszukäufen als auch aus Neueinstellungen. Durch Zukäufe wurden 81 Mitarbeiter dazugewonnen. Weiterhin wurden 5 Mitarbeitern (bereinigt um Abgänge) neu eingestellt.

### Verbindlichkeiten/Forderungen

Der Anstieg der Verbindlichkeiten und Forderungen geht einher mit der deutlichen Ausweitung der Geschäftstätigkeit. So sind die Verbindlichkeiten von 2.892 TEUR um 1.682 TEUR auf 4.574 TEUR gestiegen. Die Forderungen haben sich von 3.922 TEUR um 2.806 TEUR auf 6.728 TEUR im gleichen Zeitraum erhöht.

### Eigenkapitalquote erneut verbessert

Die Eigenkapitalquote der TRIPLAN AG verbesserte sich von 44,0 Prozent um 2,7 Prozent auf 46,7 Prozent.

### Kursentwicklung spiegelt positive Geschäftsentwicklung wider

Im ersten Halbjahr 2006 verzeichnete die Börse einen positiven Trend. Der Deutsche Aktien Index (DAX<sup>®</sup>) stieg bis Anfang Mai auf über 6.100 Punkte und erreichte sein bisheriges Jahreshoch.

## Geschäftsentwicklung

Ab Mitte Mai verlor der DAX® ca. 800 Punkte bzw. ca. 13 Prozent, stieg jedoch wieder bis zum 30. Juni 2006 auf ca. 5.700 Punkte und lag somit ca. 250 Punkte oder ca. 4,5 Prozent über dem 2. Januar 2006.

Die Aktie der TRIPLAN AG verzeichnete in den ersten Wochen des zweiten Quartals 2006 eine höhere Volatilität als der Gesamtmarkt. Der Aktienkurs ging im April von ca. 2,29 Euro auf 1,73 Euro zurück, erholte sich jedoch in den darauf folgenden Wochen wieder. Nach dieser charttechnischen Erholung entwickelte sich die TRIPLAN Aktie gegen den Trend des Aktienmarktes und stieg gegen Ende des ersten Halbjahres auf über zwei Euro. Die Kursentwicklung der Gesellschaft ist mehr als zufriedenstellend. Notierte der Kurs Anfang 2006 noch bei ca. 1,60 Euro, konnte er zum Ende des ersten Halbjahres bei ca. 2,09 Euro taxiert werden. Dies entspricht einer Steigerung von über 30 Prozent.

Entwicklung der TRIPLAN-Aktie und des DAX vom 01.01.06 bis 30.06.06 (indiziert)



### Dynamische Entwicklung des Geschäftsfelds Engineering

Das Geschäftsfeld Engineering entwickelte sich auch im zweiten Quartal dynamisch und schloss nahtlos an die Entwicklung des ersten Quartals an. Die Gesamtleistung im Bereich Engineering betrug 16.720 TEUR (VJ 8.037 TEUR). Dies entspricht einer Steigerung von 8.683 TEUR oder 108,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das Umsatzwachstum resultiert sowohl aus den übernommenen Geschäftsanteilen als auch aus Projektgeschäften.

### Geschäftsfeld Technology Services

Das Geschäftsfeld Technology Services verbuchte einen leichten Rückgang von 2.763 TEUR um 106 TEUR auf 2.657 TEUR. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von ca. vier Prozent.

## Vorgänge nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2006

### Gründung der TREVIS AG mit Sitz in der Schweiz

Die TREVIS Ingenieure AG mit Sitz in der Schweiz wurde gegründet. Die TREVIS AG soll zukünftig die strategischen Ziele mit dem Ausbau von Spezial-Ingenieurleistungen in Nischenmärkten umsetzen. Die TRIPLAN AG hat sich mit 51 Prozent an der TREVIS Ingenieure AG beteiligt.

### Ausblick 2006

Nach einem erfolgreichen Verlauf des ersten Halbjahres für die TRIPLAN-Gruppe und einer positiven Prognose im Bereich der chemischen Industrie geht der Vorstand weiterhin von dem Erreichen der Umsatzgröße in Höhe von 36 Mio. Euro und einem EBIT von 1,4 Mio. EUR aus. Die wesentlichen Faktoren sind durchwegs positiv. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den von der TRIPLAN angestammten Geschäftsfeldern verlaufen erfreulich. Zudem ist ein positiver Trend bei international tätigen Unternehmen, die deutsche Ingenieursleistungen schätzen und TRIPLAN für internationale Projekte beauftragen zu verzeichnen. Die vom Vorstand erarbeitete Strategie, die TRIPLAN strukturell für die Zukunft ausrichten soll, wurden sukzessive umgesetzt und zeigt bereits deutliche Erfolge auf. Mit der jetzigen Unternehmensstruktur ist TRIPLAN ein Ingenieurdienstleister, der im internationalen Wettbewerb nicht nur bestehen, sondern neue Akzente setzen kann.

## Halbjahresabschluss (2. Quartal 2006)

## Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe

in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Umsatzerlöse	9.202	5.363	3.839	71,6%	24.620
Bestandsveränderungen	-64	-11	-53	481,8%	228
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	110	-10	-9,1%	540
Sonstige betriebliche Erträge	70	106	-36	-34,0%	1.015
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.308</b>	<b>5.568</b>	<b>3.740</b>	<b>67,2%</b>	<b>26.403</b>
Materialaufwand	3.295	1.519	1.776	116,9%	7.856
Personalaufwand	4.653	3.385	1.268	37,5%	14.611
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	223	171	52	30,4%	773
Sonstige betriebliche Aufwendungen	940	661	279	42,2%	3.122
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>197</b>	<b>-168</b>	<b>365</b>	<b>217,3%</b>	<b>41</b>
Finanzergebnis	-10	-4	-6	n.a.	-23
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>188</b>	<b>-172</b>	<b>360</b>	<b>209,3%</b>	<b>18</b>
Ertragssteuern	-73	-25	-48	192,0%	-283
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>114</b>	<b>-197</b>	<b>312</b>	<b>158,4%</b>	<b>-265</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,01	-0,03	0,04	133,3%	-0,04

## Halbjahresabschluss (1. Halbjahr 2006)

## Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe

in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Umsatzerlöse	18.939	10.405	8.534	82,0%	24.620
Sonstige betriebliche Erträge	353	201	152	75,6%	228
Bestandsveränderungen	150	87	62	71,3%	540
Andere aktivierte Eigenleistungen	200	220	-20	-9,1%	1.015
<b>Gesamtleistung</b>	<b>19.642</b>	<b>10.913</b>	<b>8.729</b>	<b>80,0%</b>	<b>26.403</b>
Materialaufwand	7.081	2.880	4.201	145,9%	7.856
Personalaufwand	9.361	6.697	2.664	39,8%	14.611
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	427	335	92	27,5%	773
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.222	1.327	895	67,4%	3.122
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>551</b>	<b>-326</b>	<b>877</b>	<b>269,0%</b>	<b>41</b>
Finanzergebnis	-18	-4	-14	350,0%	-23
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>533</b>	<b>-330</b>	<b>863</b>	<b>261,5%</b>	<b>18</b>
Ertragssteuern	-207	-54	-153	283,3%	-283
<b>Periodenergebnis</b>	<b>327</b>	<b>-384</b>	<b>711</b>	<b>185,2%</b>	<b>-265</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)* in EUR	0,04	-0,06	0,10	166,7%	-0,04
Ergebnis pro Aktie (verwässert)** in EUR	0,04	-0,06	0,10	166,7%	-0,03

## Halbjahresabschluss

Bilanz der TRIPLAN-Gruppe						AKTIVA
in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05	
<b>A. Langfristige Aktiva</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.874	3.640	1.234	33,9%	4.961	
II. Sachanlagen	495	319	176	55,2%	401	
III. Latente Steuern	437	495	-58	-11,7%	464	
Summe	5.806	4.454	1.352	30,3%	5.826	
<b>B. Kurzfristige Aktiva</b>						
I. Vorräte	581	289	292	101,0%	433	
II. Forderung aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	7.017	4.258	2.759	64,8%	5.968	
III. Zahlungsmittel	2.025	841	1.184	140,8%	1.463	
Summe	9.623	5.388	4.235	78,6%	7.864	
<b>Summe der AKTIVA</b>	<b>15.429</b>	<b>9.842</b>	<b>5.587</b>	<b>56,8%</b>	<b>13.690</b>	
<b>PASSIVA</b>						
in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05	
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	8.565	6.500	2.065	31,8%	8.202	
II. Kapitalrücklage	5.523	5.244	279	5,3%	5.366	
III. Währungsausgleichsposten	74	-18	93	n.a.	79	
IV. Angesammeltes Ergebnis	-6.954	-7.400	446	n.a.	-7.281	
Summe	7.208	4.326	2.882	66,6%	6.366	
<b>B. Langfristige Passiva</b>						
I. Verzinsliche Darlehen	322	303	19	6,3%	312	
II. Latente Steuern	689	671	18	2,7%	710	
III. Pensionsverpflichtungen	412	418	-5	-1,3%	412	
IV. Sonstige langfristigen Verbindlichkeiten	28	0	28	n.a.	0	
Summe	1.451	1.392	60	4,3%	1.434	
<b>C. Kurzfristige Passiva</b>						
I. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	4.574	2.892	1.682	58,2%	4.158	
II. Kurzfristige Darlehen	166	0	166	n.a.	166	
III. Sonstige Rückstellungen	2.029	1.232	797	64,7%	1.566	
Summe	6.769	4.124	2.645	65,2%	5.890	
<b>Summe der PASSIVA</b>	<b>15.429</b>	<b>9.842</b>	<b>5.587</b>	<b>56,8%</b>	<b>13.690</b>	

## Halbjahresabschluss

### Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns für das Quartal vom 01.01. bis zum 30.06.2006

	Anzahl ausgegebener Stammaktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- ausgleichs- posten	Konzern- bilanzver- lust/-gewinn	Summe
<b>in TEUR</b>						
Eigenkapital zum 31. Dezember 2004/1. Januar 2005	6.500.000	6.500	5.225	-18	-7.016	4.691
Währungsumrechnungsdifferenzen				97		97
Eigenkapitalanteil der Wandelanleihe			19			19
Barkapitalerhöhung Juni 2005	649.999	650				650
Barkapitalerhöhung August 2005	714.998	715	157			872
Kapitalerhöhungskosten			-92			-92
Barkapitalerhöhung November 2005	336.694	337	101			438
Kapitalerhöhungskosten			-44			-44
Periodenergebnis					-265	-265
<b>Eigenkapital zum 31. Dezember 2005</b>	<b>8.201.691</b>	<b>8.202</b>	<b>5.366</b>	<b>79</b>	<b>-7.281</b>	<b>6.366</b>
Eigenkapital zum 31. Dezember 2005/1. Januar 2006	8.201.691	8.202	5.366	79	-7.281	6.366
Währungsumrechnungsdifferenzen				-4		-4
Sachkapitalerhöhung Januar 2006	363.265	363	177			540
Kapitalerhöhungskosten			-20			-20
Periodenergebnis					327	327
<b>Eigenkapital zum 30. Juni 2006</b>	<b>8.564.956</b>	<b>8.565</b>	<b>5.523</b>	<b>75</b>	<b>-6.954</b>	<b>7.209</b>

## Halbjahresabschluss

## Kapitalflussrechnung der TRIPLAN-Gruppe

in TEUR	30.06.06	30.06.05	31.12.05
<b>Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Periodenergebnis vor Steuern	533	-330	18
Berichtigungen für:			
Abschreibungen	427	335	773
Aktivierte Eigenleistungen	-200	-220	-540
Gewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	-2
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	21
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0	0	5
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>760</b>	<b>-215</b>	<b>265</b>
Veränderung der Vorräte	-149	-87	-230
Veränderung der Forderungen aus Lieferung und Leistungen	-1.225	-398	-1.967
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	176	-177	-326
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-217	-185	1.316
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	1.061	773	1.226
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>406</b>	<b>-289</b>	<b>284</b>
Gezahlte Ertragssteuern	-49	-18	-163
<b>Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>357</b>	<b>-307</b>	<b>121</b>
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>			
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettozahlungsmittel	0	0	-404
Erwerb sonstiger Finanzanlagen	0	0	0
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-267	-81	-1.227
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	20	31
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-267</b>	<b>-61</b>	<b>-1.600</b>
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Kapitalerhöhungen	540	0	1.960
Erlöse aus langfristigen Ausleihungen	0	300	300
Kapitalbeschaffungskosten vor latenten Steuern, sonstiges	-33	-4	-265
Tilgung von Darlehen	-40	0	-63
<b>Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>467</b>	<b>296</b>	<b>1.932</b>
<b>Veränderung der Liquidität</b>	<b>557</b>	<b>-72</b>	<b>453</b>
Veränderung der kumulierten Währungsdifferenzen	5	0	97
Liquidität zu Beginn des Geschäftsjahres	1.463	913	913
<b>Liquidität zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>2.025</b>	<b>841</b>	<b>1.463</b>



## Halbjahresabschluss

### Kennzahlen der Geschäftsfelder

#### Segmentberichterstattung Engineering

in TEUR	30.06.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	16.562	7.950	8.612	108,3%	19.697
Bestandsveränderungen	158	87	71	81,6%	192
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0%	0
Materialaufwand	-6.816	-2.544	-4.272	167,9%	-6.996
Personalaufwand	-7.435	-4.920	-2.515	51,1%	-11.290
Abschreibungen	-129	-60	-69	115,0%	-160
Sonstige	-1.138	-511	-627	122,7%	-1.056
EBITDA	1.331	62	1.269	k.A.	547
Segmentergebnis (EBIT)	1.202	2	1.200	k.A.	387

#### Segmentberichterstattung Technology Services

in TEUR	31.03.06	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	2.465	2.543	-78	-3,1%	5.346
Bestandsveränderungen	-8	0	-8	k.A.	36
Andere aktivierte Eigenleistungen	200	220	-20	-9,1%	540
Materialaufwand	-275	-337	62	-18,4%	-860
Personalaufwand	-1.437	-1.485	48	-3,2%	-2.867
Abschreibungen	-292	-267	-25	9,4%	-554
Sonstige	-539	-536	-3	0,6%	-1.005
EBITDA	406	405	1	0,2%	1.189
Segmentergebnis (EBIT)	114	138	-24	-17,4%	635

#### Konzern

in TEUR	31.03.06.	30.06.05	+/-	in %	31.12.05
Segmentergebnis Engineering	1.202	2	1.200	k.A.	387
Segmentergebnis Technology Services	114	138	-24	-17,4%	635
Kosten der Konzernadministration, Sonstige	-765	-466	-299	64,2%	-981
EBIT Konzern	551	-326	877	k.A.	41
Finanzergebnis	-18	-4	-14	k.A.	-23
EBT	533	-330	863	k.A.	18
Ertragssteuern	-207	-54	-153	k.A.	-283
Periodenergebnis	326	-384	710	k.A.	-265

## Weitere Erläuterungen

### Rechnungslegungsvorschriften

Der Zwischenbericht entspricht dem International Accounting Standard IAS 34. Bei der Zwischenbilanzierung werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsannahmen wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses 2005 angewandt.

### Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwerte

Nach IFRS 3 erfolgt mit dem Geschäftsjahr 2005 für Geschäfts- und Firmenwerte keine Regelabschreibung mehr. Mit dem durchzuführenden Wertminderungstest ergibt sich gegebenenfalls eine Abschreibung aus dem Vergleich zwischen ermitteltem Wert und Buchwert.

### Optionsplan für Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum wurde aus einem Aktienoptionsplan für Mitarbeiter optiert. Hierbei handelt es sich um 34.900 Aktien, die zu einem Kurs von 2,10 EUR bezogen werden können. Der Optionsplan trägt zur Identifikation der Mitarbeiter bei und beteiligt diese an der Gesellschaft. Darüber hinaus ist dieser als Vergütungsbonus anzusehen.

## Weitere Erläuterungen

### Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN übernimmt keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

## Finanzkalender / Impressum

### Finanzkalender

23. November 2006

Quartalsabschluss Q3 / 2006

27. November 2006

Analystenkonferenz (Dt. Eigenkapitalforum)

### Impressum

#### Herausgeber

---

TRIPLAN AG  
Auf der Krautweide 32  
65812 Bad Soden

Tel: +49-(0)6196-60 92-0  
Fax: +49-(0)6196-60 92-203  
info@triplan.com  
www.triplan.com

Registergericht: Amtsgericht Königstein  
HRB: 5174

#### Vorstand

---

Walter Nehrbaß, Heinz Braun

#### Konzeption und Inhalt / Investor Relations

---

Arno Hausburg  
Tel: +49-(0)6196-60 92-0  
Fax: +49-(0)6196-60 92-203  
arno.hausburg@triplan.com  
www.triplan.com